

Grosser Rat

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission
Subkommission DIV



Grossratsgeschäftsnummer: 12 / BS 11 / 111
Rechtsbuch-Nummer:
Departement: DIV

Bericht der GFK-Subkommission DIV zur Geschäftsprüfung 2012

Zusammensetzung der GFK-Subkommission DIV

Präsidentin: Herzog Heinz, Arbon
Mitglieder: Ackerknecht Wolfgang, Frauenfeld
Schwyter Silvia, Sommeri
Tanner Moritz, Winden

Geschäftsbericht 2012 des Regierungsrates / Staatsrechnung 2012

Allgemeines zum Departement

Das Jahr 2012 war für das DIV ein gutes Jahr. Die Leistungsaufträge wurden eingehalten und die von den Ämtern beeinflussbaren Sachaufwendungen sind gegenüber dem Budget 2012 und grossmehrheitlich auch im Vergleich zur Rechnung 2011 besser ausgefallen. Es zeigt die einzelnen Amtsstellen haben die Ausgaben im Griff und dazu gehört ein Dankeschön an alle Mitarbeitenden im Departement.

Das DIV hat grosse Positionen, die durch die Bundesgesetzgebung geregelt sind und die finanziellen Auswirkungen kaum beeinflussbar sind.

Ämterbesuche 2013

Die Subkommission hat folgende Ämter besucht:

- Staatsarchiv
- Landwirtschaftsamt
- Amt für Geoinformation
- Generalsekretariat

Die Subkommission DIV wurde von allen besuchten Ämtern positiv empfangen worden. Die Fragen wurden offen diskutiert und zu unserer vollen Zufriedenheit beantwortet. Die Kommission bekam Einblicke in die tägliche Arbeit und in etliche Abläufe, was zu besserer Verständigung führte. Im Namen aller Kommissionsmitglieder möchte ich mich bei den Amtsleitungen und allen Mitarbeitenden herzlich bedanken.

Bemerkungen zu den einzelnen Ämtern

3010-3015 Generalsekretariat

Bei der Entwicklung des Energiefonds sieht man, dass der Stand sehr stark gesunken ist. Im Jahr 2011 sind vom Bund 12 Mio. Franken eingegangen. Im 2012 nur noch rund 500'000 Franken. Der Bund hat den hohen Betrag auch dem Jahr 2012 angerechnet. Ausserdem hängt der Bundesbeitrag auch davon ab, wie viel Geld der Bund an die Förderprogramme anderer Kantone zahlt. So ist der Abrechnungsmodus des Bundes schwer oder gar nicht planbar. Man kann für das Jahr 2013 nur hoffen, dass die 6 Mio. Franken in den Thurgau fliessen.

3110 Staatsarchiv

Keine Bemerkungen.

3310 Amt für Geoinformation

Keine Bemerkungen.

3420-3424 Amt für AHV und IV

Die Familienausgleichskasse muss Versicherte aus allen Branchen aufnehmen, deshalb sind bei der Kasse gesamthaft eher die ungünstigen Risiken versichert. Die kantonale Familienausgleichskasse konnte in der Vergangenheit immer einige Reserven anlegen, nach dem man die Arbeitgeberbeiträge von 1,9 auf 1,6 Prozent gesenkt hatte. In der weiteren Entwicklung zeigte sich aber, dass dieser Beitrag auf die Dauer nicht ausreicht, weshalb per 1.1.2012 wieder auf 1,8 Prozent erhöht werden musste.

3530-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit

In den Bereichen Wirtschaftsförderung, Standortmarketing und Regionalentwicklung kann man eine Stabilisierung der Ausgaben in einem vertretbaren Rahmen feststellen.

3610-3630 Landwirtschaftsamt

Keine Bemerkungen.

3640 Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg

Im Bereich Seminare und Tagungen gibt es ein Konzept zum Erreichen des Kostendeckungsgrad auf 100 Prozent. Der Regierungsrat hat aus verschiedenen Gründen noch zugewartet. 2012 war das erste vollständige Jahr, welches analysiert werden konnte und auch der Stellenstopp hatte dabei einen gewissen Einfluss.

3930-3940 Veterinäramt

Die praktische Umsetzung der Kontrollen im Veterinärbereich wird durch teilweise sehr formalistische Entscheide der Oberinstanzen (Bundesverwaltungsgericht und Bundesgericht) erschwert. Es ist für die Vollzugsorgane demotivierend, wenn jeder Schritt angefochten und der Vollzug aus formellen Gründen immer wieder verzögert wird.

Arbon, 10. Juni 2013

Der Subkommissionspräsident
Heinz Herzog, Arbon